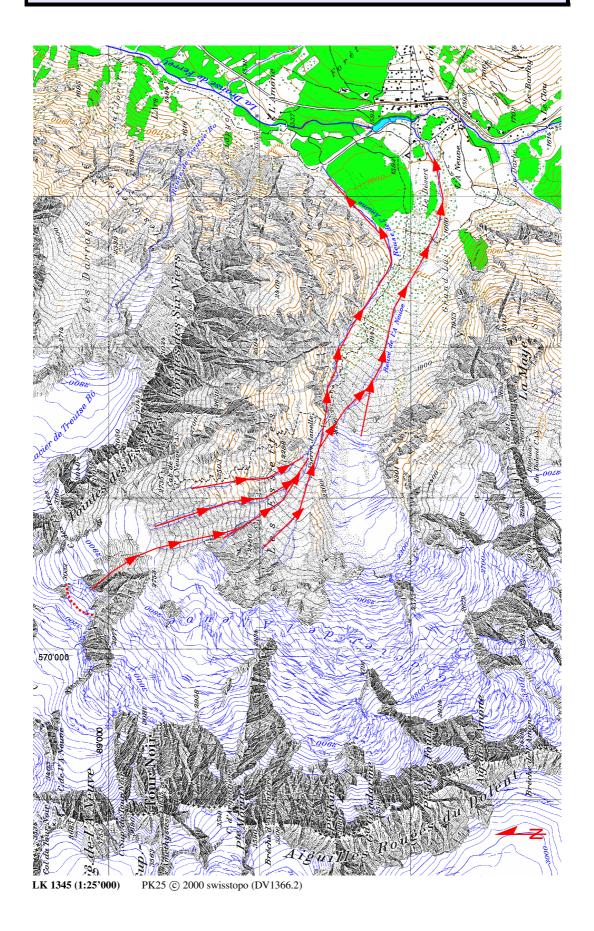


Glacier de l'A Neuve







Regionale Angaben

Gletscher: Glacier de l'A Neuve Gemeinde: Orsières Lokalität: [571'000/88'000] Exposition: O 3 km^2 Oberfläche: 3 kmLänge: Höhenbereich: 3800 – 2100 m ü.M. tot. Neigung: 56% (30°)

Dokumentierte Ereignisse

- → 22. Juni 1898 Innerhalb einer Stunde entleerte sich eine Wassertasche. Das an sich kleine Ereignis war von einem sehr schnellen Anstieg der Abflussganglinie im Val Ferret gekennzeichnet (Forel et al., 1899: 18-19; Vivian, 2001: 278).
- * 11. Januar 1952 Um 17 Uhr hat eine Eis-Schneelawine vom Glacier de l'A Neuve (unterhalb der Aiguille du Darrey) vier Chalets im Weiler l'A Neuve zerstört und im darüber liegendem Wald bis zu 200-jährige Bäume umgeworfen (Oulianoff, 1954).
- → 5./6. August 1997 Ein Murgang wurde durch ein Gletscherhochwasser ausgelöst, richtete aber keine Schäden an (ausgenommen von Zelten ausserhalb des Campingplatzes).

Beschreibung

Durch den Gletscherrückzug wurde die orographisch linke Seitenmoräne der südlichen Gletscherzunge freigelegt und es steht damit ein grosses Geschiebepotential zur Erosion bereit. Während dem Hochwasser von 1997 wurde vom Bach auf der Aussenseite dieser Moräne (Reuse de l'Amône) Geschiebe mitgerissen. Bei diesem Hochwasser vereinigten sich die Reuse de l'Amône und die Reuse de l'A Neuve.

Eisabbrüche vom Glacier de l'A Neuve können im Winter sehr grosse kombinierte Eis-Schneelawinen auslösen.

Schadenpotential

Campingplatz, Weiler l'A Neuve, Strassen und Brücken

Literatur

- Forel, F. A., Lugeon, M., and Muret, E. (1898-1907). Les variations périodiques des glaciers des Alpes. *Jahrbuch des S.A.C. / Annuaire du C.A.S.*, Jahrgänge XXXIII–XLII. Staempfli Berne.
- Haeberli, W. (1983). Frequency and characteristics of glacier floods in the Swiss Alps. *Annals of Glaciology*, 4:85–90.
- Oulianoff, N. (1954). Ecroulements de glaces et avalanches de neige. Technical Report 110, Laboratoire de Géologie, Minéralogie, Géophysique et du Musée Géologique, Université de Lausanne.
- Vivian, R. (2001). *Des Glaciers du Faucigny aux Glaciers du Mont- Blanc*. La Fontaine de Siloé, Couvent des Dominicains, Vieille Rue, 73801 Montmélian, cedex.



Abbildung 1: Luftbildaufnahme des Glacier de l'A Neuve am 5. September 2000. Die Spuren (Pfeile) des Gletscherhochwassers von 1997 sind noch deutlich sichtbar (Aufnahme V+D).